



Dokumentation der bundesweiten digitalen Vernetzungskonferenz

2. Teil (internes Treffen)

Agenda

1. Eure Eindrücke zum ersten Teil
2. Break out Sessions zum Wissenstransfer der Studienergebnisse unter den Teilnehmer:innen zu den wichtigsten Themen
3. Resümee



Diese Unternehmen sind dabei:



1. Blitzlichtrunde zum ersten Teil: Mentimeter- Wortwolke

Was nehmt ihr für euch als interessanteste Erkenntnis aus dem ersten Teil mit?

Gap Mütter/Väter

Selbstfürsorge

Partnershaftlichkeit

mehr Zeit mit/für Familie aufgrund Corona

Das Frauen sich nicht ausreichend unterstützt fühlen.

Situation von Nicht-Büro-Arbeitenden

mehr Zeit

Es ist ein langer Weg die traditionelle Rollenverteilung aufzubrechen

Unterstützungsangebote für Familien (intern/extern) sichtbarer machen

1. Blitzlichtrunde zum ersten Teil: Mentimeter- Wortwolke

Was nehmt ihr für euch als interessanteste Erkenntnis aus dem ersten Teil mit?

Angebote anderer Firmen als Benchmark

Die Ausnahmesituation normal werden lassen

Nachhaltige Veränderung der Arbeitswelt

Anerkennung der Familien"arbeit"

Urvertrauen, Kommunikation

Die große Differenz in der Empfindung zwischen Müttern und Vätern

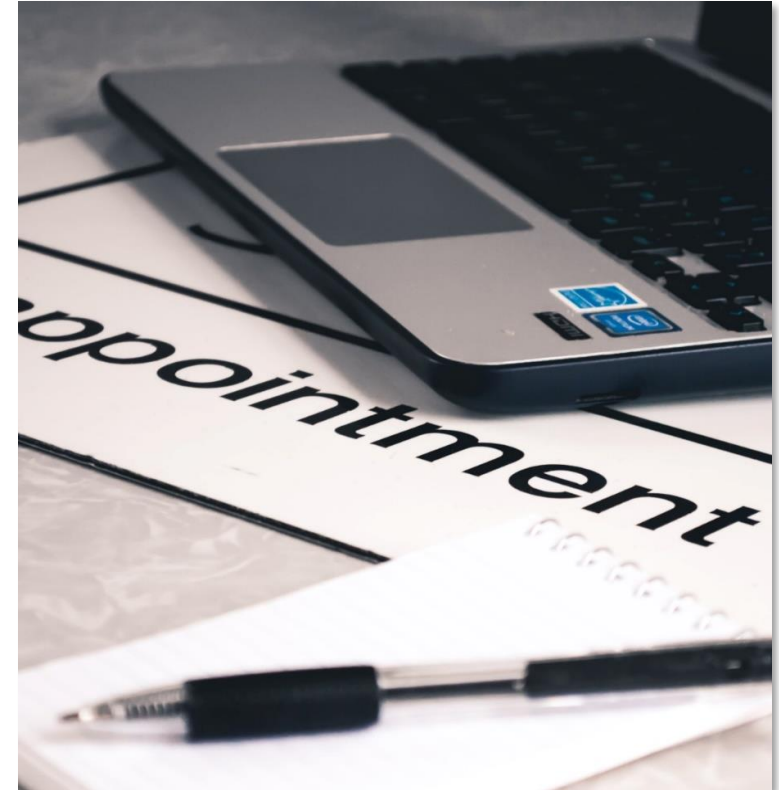
Es wurde nur über das Idealbild Familien gesprochen. Allein- und Getrennterziehende wurden überhaupt nicht angesprochen. Gefühlt sind das Mond. 30% der Gesellschaft

Austausch unter den Vätern

Wert der Vereinbarkeit steigt

Agenda

1. Eure Eindrücke zum ersten Teil
- 2. Break out Sessions zum Wissenstransfer der Studienergebnisse unter den Teilnehmer:innen zu den wichtigsten Themen**
3. Resümee und Ausblick



Diese Unternehmen sind dabei:



2. Break out Sessions zum Wissenstransfer der Studienergebnisse unter den Teilnehmer:innen zu den wichtigsten Themen

Arbeitsaufträge für die Break out Sessions

Fragen:

1. Wer seid ihr und was habt ihr aus dem ersten Teil für euch mitgenommen?
2. Was ist das für euch wichtigste Thema im Väternetzwerk?
3. Wen oder was braucht ihr jetzt, um die Dinge im Unternehmen bzw. im Netzwerk umzusetzen? Womit wollt ihr starten?

2. Zusammenfassung der wichtigsten Ergebnisse:

zu 2) **Was ist das relevanteste Thema?**

- Gap zwischen Männern und Frauen (Wahrnehmung, Mental Load, Bezahlung etc.)
- Unklarheit über die Tatsache, warum Männer die Angebote zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf (z.B. Elternzeit) so häufig nicht in Anspruch nehmen
- Die Sichtbarkeit des Väternetzwerks im Unternehmen und damit verbunden die Anerkennung als Interessenvertretung
- Entwicklung neuer Prozesse, um die Arbeit zukünftig inklusiv für möglichst alle zu gestalten (Dokumentationsrichtlinien für Hybride Meetings etc.)
- „Me-Time“ und Selbstfürsorge, um langfristig gesund zu bleiben und für die Familie sorgen zu können

2. Zusammenfassung der wichtigsten Ergebnisse:

zu 3) **Wen oder was braucht ihr jetzt, um die Dinge im Unternehmen bzw. im Netzwerk umzusetzen?**

- Rückendeckung aus den Bereichen Personal, Betriebsrat und Führungskräfte
- Role Models, um junge Väter zu motivieren
- Engagierte Schirmherren, damit die Interessen auch in anderen Gremien vertreten werden
- Mindset-Arbeit ist nötig, um das Verständnis und den Respekt von Kolleginnen und Kollegen, ebenso wie den von Vorgesetzten zu bekommen
- Vernetzung innerhalb und außerhalb des Unternehmens

Agenda

1. Eure Eindrücke zum ersten Teil
2. Break out Sessions zum Wissenstransfer der Studienergebnisse unter den Teilnehmer:innen zu den wichtigsten Themen
3. Resümee



Diese Unternehmen sind dabei:



3. Resümee

Es gibt einen großen Unterschied zwischen:

„Es ist etwas möglich“ und „Es wird wirklich gemacht“.

Denn nur wenn Dinge umgesetzt werden, kann ein Kulturwandel erfolgen, let´ s do it together!

KONTAKT

Väter gGmbH

Volker Baisch
André Watzenberg
Miriam Krämer
Langbehnstraße 10
22761 Hamburg

Tel. (0 40) 88 16 89 24

Fax (0 40) 88 16 89 23

Mail info@vaeter-ggmbh.de

Web www.vaeter-ggmbh.de

Web www.vaeternetzwerk.info

